

Mag. (FH) Christine Aschbacher
Bundesministerin

christine.aschbacher@bmafi.gv.at
+43 1 711 00-0
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.685.512

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3921/J-NR/2020

Wien, am 18. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker und weitere haben am 20.10.2020 unter der **Nr. 3921/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Förderungen zu Gunsten des österreichischen Instituts für Familienforschung** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend möchte ich darauf hinweisen, dass das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend mit Inkrafttreten der Bundesministeriengesetz-Novelle 2020 am 29. Jänner 2020 neu gegründet wurde.

Zur Frage 1

- *Welche finanziellen Zuwendungen beziehungsweise Förderungen wurden seitens Ihres Ministeriums in den letzten fünf Jahren jeweils an das österreichische Institut für Familienforschung an der Universität Wien geleistet beziehungsweise ausbezahlt (Bitte um detaillierte Auflistung über die genaue Höhe der finanziellen Zuwendung beziehungsweise Förderung, Art der Förderung, Art des Projekts, Grundlage des Projekts, Zeitdauer des Projekts sowie Name und Funktion der jeweiligen Projektteilnehmer)?*

Zum folgenden Projekt wurde ein Werkvertrag abgeschlossen:

2016			
Projekt	Projektdauer	Kosten in €	Projektleitung
Analyse zur Online Umfrage „Vereinbarkeit“	Sep. 2015 – Feb. 2016	820,00	Dr. Andreas Baierl

Weitere finanzielle Zuwendungen beziehungsweise Förderungen wurden nicht geleistet bzw. ausbezahlt.

Studien, die im Rahmen eines mehrjährigen Fördervertrages an das Österreichische Institut für Familienforschung vergeben wurden, sind hier nicht angeführt, da die Abwicklung nicht über das Ressort, sondern über die Familie & Beruf Management GmbH erfolgte.

Dieser wurde mit dem Bundesgesetz über die Einrichtung der Gesellschaft „Familie & Beruf Management GmbH“ die Koordination der Forschungsförderungen für das Österreichische Institut für Familienforschung bzw. dessen Rechtsnachfolger übertragen.

Zur Frage 2

- *Welche Finanzpläne lagen den jeweils eingereichten Projekten zu Grunde?*

Das Österreichische Institut für Familienforschung hat im Rahmen des vorgelegten Angebots eine sachgemäße Kalkulation vorgelegt.

Zur Frage 3

- *Wie hoch war der jeweilige Eigenmittelanteil?*

Beim angeführten Werkvertrag wurden keine Eigenmittel des Österreichischen Instituts für Familienforschung aufgewendet.

Zur Frage 4

- *Welche Projekte wurden bereits abgeschlossen und abgerechnet und inwiefern entsprechen die Abrechnungen den zuvor eingereichten Finanzplänen?*

Der Bericht zum angeführten Werkvertrag wurde zeitgerecht abgeliefert und abgerechnet. Die Abrechnung entsprach der Kalkulation.

Mag. (FH) Christine Aschbacher

